

Öffentliche Bekanntmachung

Der Landkreis Stendal beabsichtigt die Herauslösung einer Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet „Ostrand der Arendseer Hochfläche“.

Gemäß § 22 Abs. 2 BNatSchG in Verbindung mit § 15 Abs. 4 NatSchG LSA werden der Entwurf der Verordnung des Landkreises Stendal zur 7. Änderung des Beschlusses des Rates des Bezirkes Magdeburg über die Erklärung von 6 Landschaftsteilen zu Landschaftsschutzgebieten – Landschaftsschutzgebiet „Ostrand der Arendseer Hochfläche“ und die dazugehörigen Karten liegen

in der Zeit **vom 09. November 2020 bis einschließlich 09. Dezember 2020**

im Verwaltungsgebäude **Hansestadt Osterburg (Altmark)**,
Ernst-Thälmann-Straße 10, Bau- und Wirtschaftsförderungsamt, Zimmer 206,
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) während folgender Dienstzeiten

Montag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung zur Einsichtnahme aus.

Jedermann kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen und Hinweise (u.a. auch elektronisch per E-Mail an birgitschliecker@osterburg.de) vorbringen.

Die Unterlagen sowie die ortsübliche Bekanntmachung können gemäß Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) nach § 3 Abs.1 Satz 1 PlanSiG im Internet auf der Homepage der Einheitsgemeinde Stadt Osterburg unter www.osterburg.eu (Wirtschaft/Bauen-Bauleitplanung-laufende Bauleitplanungsverfahren) eingesehen werden.

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 24.09.2020


.....
N. Schulz
Bürgermeister



Verordnung des Landkreises Stendal zur 7. Änderung des Beschlusses des Rates des Bezirkes Magdeburg über die Erklärung von 6 Landschaftsteilen zu Landschaftsschutzgebieten – Landschaftsschutzgebiet „Ostrand der Arendseer Hochfläche“

Auf der Grundlage der §§ 22 und 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. März 2020 (BGBl. I S. 440) in Verbindung mit § 15 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 569), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. Dezember 2015 (GVBl. LSA s. 659, 662) wird verordnet:

§ 1

(1) Aus dem Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes „Ostrand der Arendseer Hochfläche“, unter Schutz gestellt durch den Beschluss Nr. 118-28-64 vom 07.12.1964 des Rates des Bezirkes Magdeburg über die Erklärung von 6 Landschaftsteilen zu Landschaftsschutzgebieten auf der Grundlage der §§ 2 und 6 des Naturschutzgesetzes vom 04. August 1954 (GVBl. DDR I S. 695) i. V. m. § 5 der 1. Durchführungsbestimmung vom 15. Februar 1955 (GBI. DDR I S. 165), werden folgende Flächen entlassen:

Gemarkung Osterburg

Flur 11

Flurstücke 957/70; 960/71; 961/48; 962/71; 963/48; 965/48; 966/48; 967/48; 969/48; 970/48; 971/48; 973/48; 974/48; 976/48; 977/47; 979/47

(2) Der veränderte Grenzverlauf ist in einem Auszug aus der Liegenschaftskarte dargestellt. Der Auszug aus der Liegenschaftskarte ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Amtsblatt für den Landkreis Stendal in Kraft.

Hansestadt Stendal, den

Patrick Puhlmann
Landrat

(Siegel)

Anlage: topographische Übersichtskarte im Maßstab 1: 5.000

-Entwurf-

